

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 42

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweiz-Tschechoslowakei 2:2

Das erste Fußball-Länderwettspiel der Saison zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakei, das am Sonntag vor 16 000 Zuschauern in Genf ausgetragen wurde, endete mit 2:2 Toren unentschieden. Bild: Der Schweizer Torhüter Séchéhaye faustet einem anstürmenden Tschechen den Ball vom Kopf weg.

Aufnahme Photopress



Das Zürcher Professional-Kriterium der Radfahrer

30 000 Zuschauer hatten sich zu dem 100 Kilometer-Rennen der Saison-Sieger und Meisterfahrer auf der Rundstrecke am Mythenquai eingefunden. Bild: Das Feld der 38 Fahrer in der Zügg-Spitzkurve. Links: Kaers, der Sieger. Der Belgier benötigte für die 80 Runden (100 km) 2:43:20,4 Stunden.

Aufnahmen Schmid



DIE PFADFINDER IN DEN BERGEN



Kletterübung mit Seilsicherung an der «Wilden Frau»



Das Ueberqueren einer zugeschnitten Gletscherspalte.

Anfangs Oktober vereinigte die Alpine Tourenwoche und Kletterschule des Pfadfinder-Alpenklubs eine stattliche Zahl älterer Pfadfinder aus England, Irland, Frankreich und der Schweiz in Kandersteg zur praktischen und theoretischen Einführung in den Alpinismus. Das Programm umfaßte neben einer Uebungstour auf die Fisistöcke (2949 Meter über Meer) Uebungen im Eis und Fels (Besteigung der «Wilden Frau», 3259 Meter über Meer) sowie Theorie über Wetterprognose, Orientierung im Nebel, alpine Unglücksfälle, Marschhygiene und sportliche Ausrüstung. Diese erste Tourenwoche verlief ohne den geringsten Unfall und soll im nächsten Jahr in ähnlicher Art mehrmals wiederholt werden.

Aufnahmen Trachsel

Dr. Ferdinand Brunot

Professor an der Sorbonne und Membre de l'Institut, spricht im Rahmen der Vorträge der Gesellschaft «Les amis de la culture française» am 24. Oktober abends im Auditorium maximum der Universität Zürich über «Autorité et liberté dans les langages».



† Prof. Dr. Karl Bürke

Honoraryprofessor und alt Rektor der Handelshochschule St. Gallen, starb 61 Jahre alt. Er war längere Zeit Mitglied des kantonalen Erziehungsrates und Vizepräsident der Bürgergemeinde St. Gallen.



† Professor Dr. Arnold Meyer

während 30 Jahren Dozent für Neues Testament und praktische Theologie an der Universität Zürich, starb 73jährig in Leipzig.

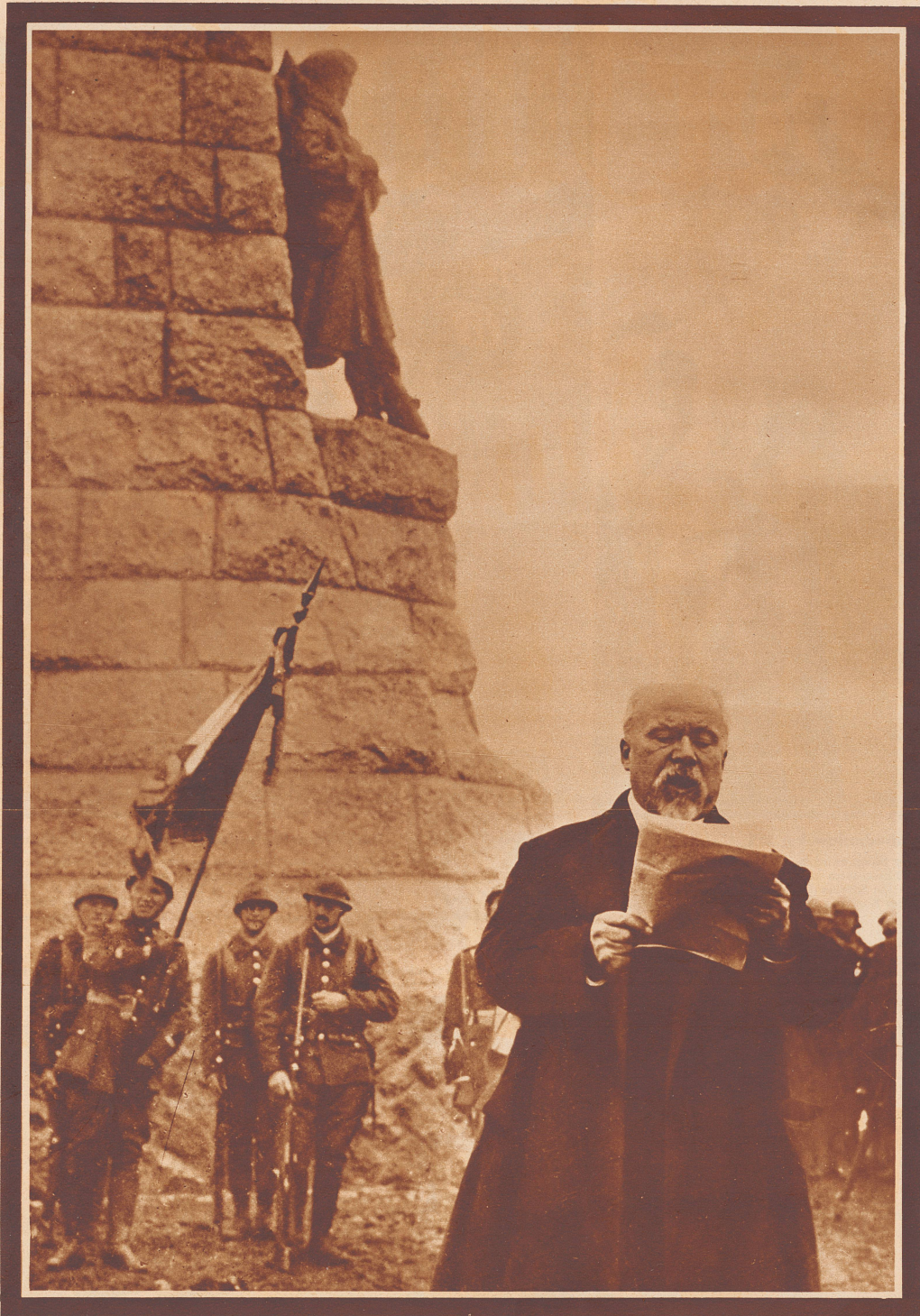
Aufnahme Staub



† Rechtsanwalt Ferdinand Blanc

Avenches, ehemaliger waadtländischer Großrat und Oberst der Infanterie z. D., starb 81jährig in Avenches.





Aufnahme Guttmann

† Raymond Poincaré

Der frühere Präsident der Republik, ehemaliger Ministerpräsident und Minister des Auswärtigen ist im Alter von 74 Jahren in seinem Pariser Heim gestorben. In Poincaré hat der Tod die bedeutendste Gestalt unter jenen französischen Staatsmännern abgerufen, die das Geschick der dritten Republik vor und nach dem Weltkrieg bestimmten. Er stammte aus Bar-le-Duc im Maas-Departement; diese seine lothringische Herkunft war für sein politisches Denken gegenüber Deutschland entscheidend, dem gegenüber er seine ständige Abwehrbereitschaft nie aufgab. Poincaré hat sich auch als Schriftsteller einen Namen gemacht und besaß wie Barthou, wie Clemenceau, wie andere französische Staatsmänner jene schnelle Intelligenz, jenen Reichtum des Wissens und Umfang der Bildung, die vom Kleinsten des Lebens bis ins Größte gehen, und die an diesen Gestalten immer wieder, ganz abgesehen von den politischen Dingen, uns in Erstaunen setzen oder mit Bewunderung erfüllen. Bild: Poincaré hält die Festrede bei der Einweihung des Kriegerdenkmals von Gebweiler im Elsaß.

Das kroatische Mordkomplott gegen König Alexander



Pospischil alias Novak,

ein Komplize des Königsmörders Vlada Georgieff, konnte in Thonon am Genfersee verhaftet werden. Er steht unter schwerem Verdacht, auch beim Mord an dem Chefredaktor der Agramer «Novosti», Toni Schlegel, im Jahre 1929 beteiligt gewesen zu sein. Seither hielt er sich in Italien und Ungarn auf.



Rajitsch alias Benes,

ein anderer Komplize Georgieffs. Auch er wurde in Thonon festgenommen. Er hat gestanden, der terroristischen Organisation von Pawelitsch anzugehören.



Dr. Ante Pawelitsch

das Oberhaupt der geheimen Terroristenorganisation der «Ustaschis». Diese Organisation ist seine Gründung. Pawelitsch gehörte früher als Abgeordneter der extremistischen kroatischen Partei an. Im Jahre 1929 wurde die Partei aufgelöst. Pawelitsch ging ins Exil und wurde Führer der terroristischen kroatischen «Aufständischen».

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Inserationspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790